



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats der Stadt Biberach - öffentlich -

am 02.06.2014

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 29 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Herr Oberbürgermeister Zeidler

Mitglieder:

Herr Stadtrat Abele
Herr Stadtrat Aßfalg
Herr Stadtrat Bode
Herr Stadtrat Braig
Herr Stadtrat Brenner
Herr Stadtrat Dr. Compter
Herr Stadtrat Deeng
Frau Stadträtin Drews
Herr Stadtrat Etzinger
Herr Stadtrat Funk
Frau Stadträtin Goeth
Herr Stadtrat Hagel
Frau Stadträtin Handtmann
Herr Stadtrat Heinkele
Herr Stadtrat Herzhauser
Frau Stadträtin Kapfer
Herr Stadtrat Keil
Herr Stadtrat Kolesch
Frau Stadträtin Kübler
Herr Stadtrat Prof. Dr. Nuding
Herr Stadtrat Dr. Schmid
Frau Stadträtin Sonntag
Herr Stadtrat Späh
Herr Stadtrat Walter
Herr Stadtrat Weber
Herr Stadtrat Zügel

entschuldigt:

Herr Stadtrat Hummler
Herr Stadtrat Lemli
Herr Stadtrat Pfender

Verwaltung:

Frau Appel, Schriftführung

Herr Ortsvorsteher Aßfalg, Stafflangen

Herr Ortsvorsteher Boscher, Ringschnait

Herr Ortsvorsteher Krause, Mettenberg

Herr Bürgermeister Kuhlmann

Frau Leonhardt, Kämmereiamt

Herr Stark, Amt für Bildung, Betreuung und Sport

ab TOP 8.2

Herr Kulturdezernent Dr. Riedlbauer

Herr Erster Bürgermeister Wersch

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Veränderung der Tagesordnung	
2.	Bürgerfragestunde	
3.	Freiwillige Feuerwehr Biberach Wahl der Kommandanten und ihrer Stellvertreter	73/2014
4.	Aufstellung des Bebauungsplanes "Danzigbrücke/Rollinstraße	78/2014
5.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Mittelbergstraße 5-9"	83/2014
6.	Anlage von Radwegen (Radfahrstreifen und Schutzstreifen) entlang Bismarckring - Vorstellung der Gesamtplanung	89/2014
7.	Nachträgliche Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2013 und Übertragung von Haushaltsresten	95/2014
8.1.	Bekanntgaben - Bürgerversammlung Berliner Platz	
8.2.	Bekanntgaben - Alter Postplatz	

Die Mitglieder wurden am 20.05.2014 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung in BIBERACH KOMMUNAL am 28.05.2014 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1 Veränderung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung setzt OB Zeidler Tagesordnungspunkt 3 – Namensgebung für Sporthalle und Ganztagszentrum der Dollinger-Realschule – von der Tagesordnung ab.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Es sind keine Bürger anwesend, die Fragen stellen möchten.

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 73/2014 zur Beschlussfassung vor. Die Vorberatung und einstimmige Beschlussempfehlung erfolgte im Hauptausschuss am 12.05.2014. Vorgegangen waren auch Sitzungen der Ortschaftsräte Mettenberg, Ringschnait und Stafflangen.

Auf Frage von OB Zeidler erhebt sich kein Widerspruch dagegen, die Ziffern 1 – 11 des Beschlussantrags gemeinsam abzustimmen.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

- 1. Der Wiederwahl von Herrn Harald Buckenmaier zum Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Biberach wird zugestimmt.**
- 2. Der Wahl von Herrn Florian Hofmann zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Biberach wird zugestimmt.**
- 3. Der Wiederwahl von Herrn Harald Buckenmaier zum Abteilungskommandanten der Abteilung Biberach wird zugestimmt.**
- 4. Der Wiederwahl von Herrn Ludger Haack zum 1. stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Biberach wird zugestimmt.**
- 5. Der Wahl von Herrn Rudi Schmucker zum 2. stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Biberach wird zugestimmt.**
- 6. Der Wahl von Herrn Dominik Ruf zum Abteilungskommandanten der Abteilung Mettenberg wird zugestimmt.**
- 7. Der Wiederwahl von Herrn Stefan Schunger zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Mettenberg wird zugestimmt.**
- 8. Der Wahl von Herrn Dirk Meisterhans zum Abteilungskommandanten der Abteilung Ringschnait wird zugestimmt.**
- 9. Der Wahl von Herrn Johannes Lang zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Ringschnait wird unter der Bedingung zugestimmt, dass er den Gruppenführerlehrgang im Laufe der nächsten 24 Monate nachholt.**
- 10. Der Wahl von Herrn Marcel Fularczyk zum Abteilungskommandanten der Abteilung Stafflangen wird zugestimmt.**
- 11. Der Wiederwahl von Herrn Tobias Schosser zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Stafflangen wird zugestimmt.**

Anschließend würdigt OB Zeidler das Ehrenamt, allen voran das der Freiwilligen Feuerwehr, das vom Feinsten sei. Hierfür sei die Stadt dankbar. Dies gelte umso mehr, als die Feuerwehrkommandanten in vielen Städten bereits städtische Bedienstete seien. Gemeinsam habe man viele Herausforderungen mit dem Neubau des Feuerwehrgebäudes, die man gemeinsam meistern werde. Dies komme zu den übrigen Arbeiten noch dazu. Er bezeichnet es als besonders erfreulich, in allen Ortsteilen intakte Wehren zu haben. Er beglückwünscht die Anwesenden zur Wahl.

Es wird applaudiert.

StR Hagel dankt anschließend namens des Gemeinderats allen Mitgliedern der Feuerwehr für ihren großartigen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle aller Bürger.

Es wird applaudiert.

Dann überreicht OB Zeidler den Anwesenden ihre Ernennungsurkunden. Nicht anwesend ist Dominik Ruf.

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 78/2014 zur Beschlussfassung vor. Die Vorberatung und einstimmige Beschlussempfehlung erfolgte im Bauausschuss am 15.05.2014.

BM Kuhlmann erläutert den Hintergrund des Aufstellungsbeschlusses damit, dass es sich um eine der wenigen Kernstadtflächen handle, die noch nicht über einen Bebauungsplan geregelt seien. Aufgrund aktueller Entwicklungen sei eine Regelung angebracht.

StR Kolesch bezeichnet es als richtig, für dieses Gebiet einen städtebaulichen Rahmen in einem transparenten Verfahren mit den Bürgern festzulegen. Er betont die Besonderheiten der Situation durch die Moschee und die Tankstelle.

Auch die SPD-Fraktion stehe hinter der Vorlage, lässt StR Dr. Nuding wissen, da ihr dieser Entwicklungsbereich am Herzen liege. Er bezeichnet den Schutz des Ratzengrabens als wichtig.

Auch die Freien Wähler sähen diesen Aufstellungsbeschluss als wichtig an, erklärt StR Zügel. Man müsse sich schnell klar darüber werden, was für dieses Gebiet gedacht sei, auch zum Entwicklungsschutz für die Anwohner.

StR Weber signalisiert die Zustimmung der Grünen und meint, irgendwann könne man vielleicht das Tankstellengelände reduzieren, wenn dort eine Elektrozapfstelle installiert sei.

StR Braig bezeichnet es als richtig, vorausschauend Rahmenbedingungen festzulegen und für Eigentümer und Anwohner Transparenz zu schaffen, was nicht immer der Fall gewesen sei.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Für den im Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 08.04.2014, Plan-Nr. 14-032 gekennzeichneten Bereich wird der Bebauungsplan "Danzigbrücke / Rollinstraße" auf der Grundlage von "§2 Abs. 1 BauGB i.V.m. §13a BauGB aufgestellt.

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 83/2014 zur Beschlussfassung vor. Die Vorberatung und einstimmige Beschlussempfehlung erfolgte im Bauausschuss am 15.05.2014.

BM Kuhlmann macht auf eine offene Frage im Bauausschuss aufmerksam, in dem die Hangsicherung und die Verantwortlichkeit hierfür diskutiert worden sei. Diese sei dinglich im Grundbuch gesichert und damit sei jeder Kaufnachfolger zur Prüfung verpflichtet.

OB Zeidler lässt über die einzelnen Ziffern getrennt abstimmen, da es sich um einen Satzungsbeschluss handelt. Den Ziffern 1 und 3 wird jeweils mit 1 Enthaltung von StRin Drews und restlichen Ja-Stimmen zugestimmt. Ziffer 2 wird einstimmig zugestimmt.

Somit fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

- 1. Der Durchführungsvertrag zwischen der Mittelbergstraße GbR und der Stadt Biberach (Anlage 6 zu Drucksache 83/2014) wird genehmigt.**
- 2. Die in der Anlage 1 zu Drucksache 83/2014 beigefügten Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange werden gebilligt.**
- 3. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan "Mittelbergstraße 5 - 9", Plan des Stadtplanungsamtes Nr. 914/41 vom 28.03. 2014 Index 2 im Maßstab 1 : 500 mit Textteil und örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 (1) und (7) Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) als Satzung beschlossen.**

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 89/2014 zur Information vor. Die Vorberatung und mehrheitliche Beschlussempfehlung erfolgte im Bauausschuss am 15.05.2014.

BM Kuhlmann berichtet aus dem Bauausschuss und einem Antrag der Freien Wähler zur Bahnhofstraße, der bei zwei Enthaltungen positiv beschieden worden sei. Er habe zum Inhalt gehabt, die Radwegmarkierung in der Bahnhofstraße aufzugeben, um nicht vermeintliche Sicherheit vorzugaukeln. Die Verwaltung mache sich den Antrag zu eigen und modifiziere ihren Vorschlag entsprechend. Er zeigt am Plan, welche Markierung entfallen wird und lässt wissen, dass mit dieser Maßgabe die weitere Planung erfolge.

Damit hat der Gemeinderat Kenntnis genommen.

Dem Gemeinderat liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegte Drucksache Nr. 95/2014 zur Beschlussfassung vor.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

- 1. Die folgenden überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2013 werden nachträglich bewilligt:**
 - **HHSt. 1.0200.673000 (Haupt- und Ortsverwaltung, EDV-Kosten) in Höhe von 42.741,14 €. Die Deckung ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 1.9000.010000 (Anteil an der Einkommensteuer).**
 - **HHSt. 1.9100.860000 (Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft, Zuführung an den Vermögenshaushalt) in Höhe von 6.469.539,22 €. Die Deckung ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 2.9100.30000-001 (Zuführung vom Verwaltungshaushalt).**
 - **Sammelnachweis 650 (Geschäftsausgaben) in Höhe von 25.214,31 €. Die Deckung ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 1.9000.010000 (Anteil an der Einkommensteuer).**
 - **Sammelnachweis 400 (Personalkosten) in Höhe von 163.488,80 €. Die Deckung ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 1.9000.010000 (Anteil an der Einkommensteuer).**
 - **HHSt. 2.8400.935400-900 (Stadthalle, Arbeitsgeräte) in Höhe von 46.310,00 €. Die Deckung ist gewährleistet durch Wenigerausgaben auf der HHSt. 1.8400.522000 (Stadthalle, Besonderer Sachbedarf, Kulturbudget).**
 - **HHSt. 2.9100.911000 - 900 (Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft, Zuführung an zweckgebundene Rücklage für Pensionslasten) in Höhe von 1.522.645,00 €. Wenigerausgaben bei der HHSt. 2.9100.925000-900 (Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft, Darlehen an die Hospitalstiftung) in Höhe von 1.500.000,00 € sowie durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 1.9000.010000 (Anteil an der Einkommensteuer) in Höhe von 22.645,00 €.**
 - **HHSt. 2.9100.926000-900 (Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft, Darlehen an EB Stadtentwässerung) in Höhe von 1.000.000,00 €. Die Deckung ist gewährleistet durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 1.9000.010000 (Anteil an der Einkommensteuer).**
- 2. Der Gemeinderat nimmt von der Übertragung von Haushaltsmitteln ins Jahr 2014 im Verwaltungshaushalt mit 3.985.409,04 € (HAR) sowie im Vermögenshaushalt mit 827.412,10 € (HER) und 18.256.825,48 € (HAR) entsprechend der Anlage 1 Kenntnis bzw. stimmt der Übertragung zu.**

TOP 8.1 Bekanntgaben - Bürgerversammlung Berliner Platz

BM Kuhlmann berichtet auf Wunsch von der vor kurzem durchgeführten Bürgerversammlung zu beabsichtigten Veränderungen am Berliner Platz. Er skizziert eine sehr intensive Bürgerversammlung, in der er deutlich gemacht habe, dass man offen ins Verfahren gehe und nicht versuche, eine Lösung durchzudrücken. Man habe vier Lösungsalternativen präsentiert und diskutiert. Die Lösungsvorschläge 1 und 2 mit Wohnungsbau sei nicht akzeptiert worden. Die Alternative 3 einer Platzgestaltung mit Tagesklinik sei von rund einem Drittel der Anwesenden akzeptiert worden. Zwei Drittel hätten sich für gar keine bauliche Änderung ausgesprochen. Er betont, dass es sich um keine repräsentative Umfrage handle, sondern nur ein Stimmungsbild, da zu Bürgerversammlungen erfahrungsgemäß im Wesentlichen diejenigen kämen, die einem Vorhaben gegenüber kritisch eingestellt seien. Die Verwaltung werde eine Vorlage zu einem Änderungsvorschlag ohne Wohnbebauung aber mit Tagesklinik erarbeiten und voraussichtlich im September vorlegen. Dann erfolge auch eine erneute Offenlage.

TOP 8.2 Bekanntgaben - Alter Postplatz

BM Kuhlmann stellt auf Bitten im Vorfeld der Sitzung die Beschlusslage zum Alten Postplatz dar. Aufgrund der Beratung im Gemeinderat gehe man davon aus, dass nur die Fahrverkehrsflächen asphaltiert würden, andere Flächen und die Stellplätze aber gepflastert würden. So gehe man auch in die weitere Planung.

StR Braig fragt, ob der Baum im weiteren Verfahren eventuell eingebracht werden könne, was BM Kuhlmann bejaht.

Gemeinderat, 02.06.2014, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender: OB Zeidler

Stadtrat: Hagel

Stadtrat: Keil

Schriftführerin: Appel

Gesehen: EBM Wersch

Gesehen: BM Kuhlmann